Richtlinien des *Amtes für Jugend, Schule und Sport Hilden* zur Förderung von Kinder- und Jugendholungsmaßnahmen

1. Förderungsfähige Vorhaben

Aus den vom Rat der Stadt Hilden im Haushaltsplan bereitgestellten Mitteln werden im Bereich der Jugendförderung folgende Maßnahmen gefördert:

- Jugendholungsmaßnahmen (Fahrten, Wandern, Lager)
- Internationale Jugendbegegnungen
- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppenleiter (Gruppenleiterschulungen).

Förderungsfähig sind außerörtliche Maßnahmen, die von einem nach Ziffer 2 dieser Richtlinien anerkannten förderungsfähigen Träger vorbereitet und durchgeführt werden.

Nicht gefördert werden Maßnahmen, die hauptsächlich den Eigeninteressen des Trägers dienen. Dazu gehören Maßnahmen, die

- ausschließlich schulischen, religiösen, parteipolitischen oder gewerkschaftlichen Charakter haben,
- als Sportwettkämpfe oder Trainingslehrgänge anzusehen sind,
- von Tourismusunternehmen durchgeführt werden.

2. Förderungsfähige Träger

Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach § 74 KJHG anerkannt sind sowie die nach § 75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.

3. Antragsverfahren

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim **Amt für Jugend, Schule und Sport** Hilden einzureichen.

Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.

Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.

4. Verwendungsnachweis

Dem Antrag ist eine Teilnehmerliste sowie ein Verwendungsnachweis beizufügen, der einen Erfahrungsbericht sowie Angaben über Inhalt, Dauer und Ort der Maßnahmen enthält.

Eventuelle Drittmittel z. B. Sponsoring sind vom Antragsteller anzugeben. Einnahme- und Ausgabebelege sind grundsätzlich nicht beizufügen, jedoch ist das **Amt für Jugend, Schule und Sport** berechtigt, im Einzelfall eine Überprüfung – **ggf. auch vor Ort** - vorzunehmen.

5. Teilnehmer

Ein Zuschuss kann nur für Kinder und Jugendliche gewährt werden, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zuständigkeitsbereich des **Amtes für Jugend, Schule und Sport** Hilden haben.

Förderungsfähig sind Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Darüber hinaus werden volljährige Teilnehmer bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres in die Förderung mit einbezogen, wenn sich diese in Schul- oder Berufsausbildung befinden, studieren, ihren Wehrdienst bzw. Zivildienst ableisten oder **Sozialhilfe (SGB XII), Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) bzw. Arbeitslosengeld (SGB III)** beziehen. Das **Amt für Jugend, Schule und Sport** ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen.

Die Stärke der Gruppe muss mindestens 6 Teilnehmer betragen.

6. Leitungen und Betreuungskräfte

Der Träger hat für eine pädagogisch qualifizierte Betreuung zu sorgen. **Die Leitung** einer Kinder- und Jugenderholungsmaßnahme muss volljährig und sollte in der Jugendarbeit erfahren und vorgebildet sein.

Für je 6 Teilnehmer kann ein Zuschuss für *eine* **Leitung/Betreuungskraft** gewährt werden.

7. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme muss mindestens 2 Tage dauern und wird bis zu 21 Tagen bezuschusst.

An- und Abreise gelten als je 1 Tag.

8. Höhe der städt. Zuschüsse

-	pro Teilnehmer und Tag	2,30€
-	pro Leitung/Betreuungskraft und Tag	5,00€

9. Abweichende Entscheidungen

In begründeten Ausnahmefällen kann von diesen Richtlinien abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft das **Amt für Jugend, Schule und Sport**.

<p>Richtlinien des Jugendamtes Hilden zur Förderung von Kinder- und Jugendherholungsmaßnahmen</p> <p>1. Förderungsfähige Vorhaben</p> <p>Aus den vom Rat der Stadt Hilden im Haushaltsplan bereitgestellten Mitteln werden im Bereich der Jugendförderung folgende Maßnahmen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Jugendherholungsmaßnahmen (Fahrten, Wandern, Lager)- Internationale Jugendbegegnungen- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppenleiter (Gruppenleiterschulungen). <p>Förderungsfähig sind außerörtliche Maßnahmen, die von einem nach Ziff. 2 dieser Richtlinien anerkannten förderungsfähigen Träger vorbereitet und durchgeführt werden.</p> <p>Nicht gefördert werden Maßnahmen, die hauptsächlich den Eigeninteressen des Trägers dienen. Dazu gehören Maßnahmen, die</p> <ul style="list-style-type: none">- ausschließlich schulisch, religiösen, parteipolitischen oder gewerkschaftlichen Charakter haben,- als Sportwettkämpfe oder Trainingslehrgänge anzusehen sind,- von Tourismusunternehmen durchgeführt werden.

<p>Richtlinien des Amtes für Jugend, Schule und Sport Hilden zur Förderung von Kinder- und Jugendherholungsmaßnahmen</p> <p>1. Förderungsfähige Vorhaben</p> <p>Aus den vom Rat der Stadt Hilden im Haushaltsplan bereitgestellten Mitteln werden im Bereich der Jugendförderung folgende Maßnahmen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Jugendherholungsmaßnahmen (Fahrten, Wandern, Lager)- Internationale Jugendbegegnungen- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppenleiter (Gruppenleiterschulungen). <p>Förderungsfähig sind außerörtliche Maßnahmen, die von einem nach Ziffer 2 dieser Richtlinien anerkannten förderungsfähigen Träger vorbereitet und durchgeführt werden.</p> <p>Nicht gefördert werden Maßnahmen, die hauptsächlich den Eigeninteressen des Trägers dienen. Dazu gehören Maßnahmen, die</p> <ul style="list-style-type: none">- ausschließlich schulischen, religiösen, parteipolitischen oder gewerkschaftlichen Charakter haben, als Sportwettkämpfe oder Trainingslehrgänge anzusehen sind,- von Tourismusunternehmen durchgeführt werden.

<p>2. Förderungsfähige Träger</p> <p>Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach § 74 KJHG anerkannt sind sowie die nach § 75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.</p> <p>3. Antragsverfahren</p> <p>Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim Jugendamt Hilden einzureichen.</p> <p>Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.</p> <p>Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.</p> <p>Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.</p>	<p>2. Förderungsfähige Träger</p> <p>Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach § 74 KJHG anerkannt sind sowie die nach § 75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.</p> <p>3. Antragsverfahren</p> <p>Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim Jugendamt Hilden einzureichen.</p> <p>Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.</p> <p>Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.</p> <p>Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.</p>	<p>2. Förderungsfähige Träger</p> <p>Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach § 74 KJHG anerkannt sind sowie die nach § 75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.</p> <p>3. Antragsverfahren</p> <p>Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim <u>Amt für Jugend, Schule und Sport</u> Hilden einzureichen.</p> <p>Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.</p> <p>Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.</p> <p>Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.</p>	<p>2. Förderungsfähige Träger</p> <p>Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach § 74 KJHG anerkannt sind sowie die nach § 75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.</p> <p>3. Antragsverfahren</p> <p>Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim Jugendamt Hilden einzureichen.</p> <p>Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.</p> <p>Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.</p> <p>Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.</p>
---	---	---	---

<p>4. Verwendungsnachweis</p> <p>Dem Antrag ist eine Teilnehmerliste sowie ein Verwendungsnachweis beizufügen, der einen Erfahrungsbericht sowie Angaben über Inhalt, Dauer und Ort der Maßnahmen enthält.</p> <p>Eventuelle Drittmittel z. B. Sponsoring sind vom Antragsteller anzugeben.</p> <p>Einnahme- und Ausgabebelege sind grundsätzlich nicht beizufügen, jedoch ist das Amt für Jugend, Schule und Sport berechtigt, im Einzelfall eine Überprüfung vorzunehmen.</p> <p>5. Teilnehmer</p> <p>Ein Zuschuss kann nur für Kinder und Jugendliche gewährt werden, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend, Schule und Sport haben.</p> <p>Förderungsfähig sind Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Darüber hinaus werden volljährige Teilnehmer bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres in die Förderung mit einbezogen, wenn sich diese in Schul- oder Berufsausbildung befinden, studieren, ihren Wehrdienst bzw. Zivildienst ableisten oder zur Zeit arbeitslos sind bzw. Sozialhilfe beziehen. Das Jugendamt ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen.</p> <p>Die Stärke der Gruppe muss mindestens 6 Teilnehmer betragen.</p>	<p>4. Verwendungsnachweis</p> <p>Dem Antrag ist eine Teilnehmerliste sowie ein Verwendungsnachweis beizufügen, der einen Erfahrungsbericht sowie Angaben über Inhalt, Dauer und Ort der Maßnahmen enthält.</p> <p>Eventuelle Drittmittel z. B. Sponsoring sind vom Antragsteller anzugeben.</p> <p>Einnahme- und Ausgabebelege sind grundsätzlich nicht beizufügen, jedoch ist das Amt für Jugend, Schule und Sport berechtigt, im Einzelfall eine Überprüfung – ggf. auch vor Ort – vorzunehmen.</p> <p>5. Teilnehmer</p> <p>Ein Zuschuss kann nur für Kinder und Jugendliche gewährt werden, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend, Schule und Sport haben.</p> <p>Förderungsfähig sind Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Darüber hinaus werden volljährige Teilnehmer bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres in die Förderung mit einbezogen, wenn sich diese in Schul- oder Berufsausbildung befinden, studieren, ihren Wehrdienst bzw. Zivildienst ableisten oder Sozialhilfe (SGB XII), Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) bzw. Arbeitslosengeld (SGB III) beziehen. Das Amt für Jugend, Schule und Sport ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen.</p> <p>Die Stärke der Gruppe muss mindestens 6 Teilnehmer betragen.</p>
---	---

<p>6. Leiter und Betreuer</p> <p>Der Träger hat für eine pädagogisch qualifizierte Betreuung zu sorgen. Der/die Leiter/in einer Kinder Jugenderholungsmaßnahmen muss volljährig und sollte in der Jugendarbeit erfahren und vorgebildet sein.</p> <p>Für je 6 Teilnehmer kann ein Zuschuss für einen Betreuer gewährt werden.</p> <p>7. Dauer der Maßnahme</p> <p>Die Maßnahme muss mindestens 2 Tage dauern und wird bis zu 21 Tagen bezuschusst. An- und Abreise gelten als je 1 Tag.</p> <p>8. Höhe der städt. Zuschüsse</p> <ul style="list-style-type: none">- pro Teilnehmer und Tag 2,30 €- pro Leiter und Tag 5,00 €- pro Betreuer und Tag 5,00 € <p>9. Abweichende Entscheidungen</p> <p>In begründeten Ausnahmefällen kann von diesen Richtlinien abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft das Jugendamt.</p> <p>Diese Richtlinien sind durch Beschluss des Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden vom 13.06.2001 gültig ab 01.01.2001</p>	<p>6. Leitungen und Betreuungskräfte</p> <p>Der Träger hat für eine pädagogisch qualifizierte Betreuung zu sorgen. Die Leitung einer Kinder- und Jugenderholungsmaßnahme muss volljährig und sollte in der Jugendarbeit erfahren und vorgebildet sein.</p> <p>Für je 6 Teilnehmer kann ein Zuschuss für eine Leitung/Betreuungskraft gewährt werden.</p> <p>7. Dauer der Maßnahme</p> <p>Die Maßnahme muss mindestens 2 Tage dauern und wird bis zu 21 Tagen bezuschusst. An- und Abreise gelten als je 1 Tag.</p> <p>8. Höhe der städt. Zuschüsse</p> <ul style="list-style-type: none">- pro Teilnehmer und Tag 2,30€- pro Leitung/Betreuungskraft und Tag 5,00€ <p>9. Abweichende Entscheidungen</p> <p>In begründeten Ausnahmefällen kann von diesen Richtlinien abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft das Amt für Jugend, Schule und Sport.</p> <p>Diese Richtlinien sind durch Beschluss des Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden vom 30.11.2006 gültig ab 01.12.2006 .</p>
--	---

Richtlinien des Jugendamtes Hilden zur Förderung von Kinder- und Jugendholungsmaßnahmen

1. Förderungsfähige Vorhaben

Aus dem vom Rat der Stadt Hilden im Haushaltsplan bereitgestellten Mitteln werden im Bereich der Jugendförderung folgende Maßnahmen gefördert:

- Jugendholungsmaßnahmen (Fahrten, Wandern, Lager)
- Internationale Jugendbegegnungen
- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppenleiter (Gruppenleiterschulungen).

Förderungsfähig sind außerörtliche Maßnahmen, die von einem nach Ziff. 2 dieser Richtlinien anerkannten förderungsfähigen Träger vorbereitet und durchgeführt werden.

Nicht gefördert werden Maßnahmen, die hauptsächlich den Eigeninteressen des Trägers dienen. Dazu gehören Maßnahmen, die

- ausschließlich schulisch, religiösen, parteipolitischen oder gewerkschaftlichen Charakter haben,
- als Sportwettkämpfe oder Trainingslehrgänge anzusehen sind,
- von Tourismusunternehmen durchgeführt werden.

2. Förderungsfähige Träger

Antragsberechtigt sind alle Jugendorganisationen, die nach §74 KJHG anerkannt sind sowie die nach §75 KJHG anerkannt freien Träger der Jugendhilfe. Außerdem können Hildener Vereine für jugendpflegerische Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinien nach Vorlage eines Programms gefördert werden.

3. Antragsverfahren

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu einem förderungsfähigen Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Beendigung der Fahrt in schriftlicher Form beim Jugendamt Hilden einzureichen.

Eine Bezuschussung der förderungsfähigen Vorhaben ist nur im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel möglich.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Zuschüsse besteht nicht.

Die Berechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung erfolgt kurzfristig auf das angegebene Konto.

4. Verwendungsnachweis

Dem Antrag ist eine Teilnehmerliste sowie ein Verwendungsnachweis beizufügen, der einen Erfahrungsbericht sowie Angaben über Inhalt, Dauer und Ort der Maßnahmen enthält.

Eventuelle Drittmittel z. B. Sponsoring sind vom Antragsteller anzugeben.
Einnahme- und Ausgabebelege sind grundsätzlich nicht beizufügen, jedoch ist das Jugendamt berechtigt, im Einzelfall eine Überprüfung vorzunehmen.

5. Teilnehmer

Ein Zuschuss kann nur für Kinder- und Jugendliche gewährt werden, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes Hilden haben.

Förderungsfähig sind Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Darüber hinaus werden volljährige Teilnehmer bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres in die Förderung mit einbezogen, wenn sich diese in Schul- oder Berufsausbildung befinden, studieren, ihren Wehrdienst bzw. Zivildienst ableisten oder zur Zeit arbeitslos sind bzw. Sozialhilfe beziehen. Das Jugendamt ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen.

Die Stärke der Gruppe muss mindestens 6 Teilnehmer betragen.

6. Leiter und Betreuer

Der Träger hat für eine pädagogisch qualifizierte Betreuung zu sorgen.
Der/die Leiter/in einer Kinder- Jugenderholungsmaßnahmen muss volljährig und sollte in der Jugendarbeit erfahren und vorgebildet sein.

Für je 6 Teilnehmer kann ein Zuschuss für einen Betreuer gewährt werden.

7. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme muss mindestens 2 Tage dauern und wird bis zu 21 Tagen bezuschusst.
An- und Abreise gelten als je 1 Tag.

8. Höhe der städt. Zuschüsse

-	pro Teilnehmer und Tag	2,30 €
-	pro Leiter und Tag	5,00 €
-	pro Betreuer und Tag	5,00 €

9. Abweichende Entscheidungen

In begründeten Ausnahmefällen kann von diesen Richtlinien abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft das Jugendamt.

Diese Richtlinien sind durch Beschluss des Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden vom 13.06.2001 gültig ab 01.01.2001.